

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Constanz Vogel: Hufeisen-Spruch

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Hufeisen-Spruch

VON CONSTANZ VOGEL

*Seht her, was ich hier habe
als meine Hochzeitsgabe:
ein rostig braunes Eisenstück.
Hufeisen, heißt es, bringen Glück.*

*Ihr müßt euch blank behaben,
ihr müßt das Eisen schaben.
Dann nagelt es an eine Wand,
damit es Unbill von euch bannt.*

*Verhornter Fuß der Pferde
bestampft fruchtbare Erde.
Das angeschmiedete Metall
schuf hellen Klang aus dumpfem Schall.*

*Glaubt aus dem Erdengrunde
tierzauberischer Kunde!
Damit vom Himmel Segen komm,
bleibt in der Seele wach und fromm!*

Sööte Appels

VON ERIKA TAUBER

Dat weer al laot in'n Harwst. Appels un Beern weer'n al afnaohmen. Blot bi Dirk Bullerdiek seeten noch'n paor feine, dicke Appels ganz baoben an dei Telgen in den groten Boom. Dirk kunn sei dor nich rünner kriegen. „Laot sei dor man sitten“, sä sien Fro. „Paß up, dei kaomt ganz van sülben rünner.“

„Dei leßten Appels sünd dei söötsten!“ reep Dirk. „Un ick will sei nu heben! Bestimmt kummt dor een, dei se mi wegklaut!“

„I wat, klaun!“ sä sien Fro. „Dei Lüd hebbt anners wat in Kopp as diene Appels!“

„Wat ick di segg, van nu an paß ick jeden Aobend up!“ reep Dirk.

„Wo du di up verlaoten kannst!“ lachde sien Fro. Dei un uppassen, dachde sei, un sei harr recht.

Maol keem Dirk laot nao Huus. Dat annermaol wöör hei tau meue. Eenmaol harr hei dat Rieten in dei Been, dat annermaol weer üm so wunnerlich in't Liew. Tau'n Uppassen keem hei nich. Weer ok nich nötig. Dei sööten Appels hungen noch jümmer fein an'n Telgen, as wenn sei bit Wiehnachen dor hangen wulln.

Eenmaol weern sei beide utwäsen, Dirk un sien Fro Anna. Dei Nacht weer bitterkold. Af un an plinker dei Maond dör dei Wolken. As sei dicht bi'n Huus weern, reep Dirk: „Kiek doch, Anna, dor is een in usen Gaorn. Heff ick mi dat nich dacht!“

„Ich kann niks sehn!“ mende Anna.

„Doch, dor — jüst bi usen feinen Appelboom! Dei Keerl hett ne ganz helle Bux an.“

„Jo, du hest recht, Dirk!“ Sowat sä Anna jo ehr Lewdag nich gern tau ehrn Mann, doch allns wat recht weer; n u harr Dirk recht. Sei fung an to jammern: „Och nee, Dirk, wat schüllt wi nu maoken?“

„Dei will bestimmt dei Appels klaun! Du, ick will üm wat wiesen — dissen verdrehten Keerl. Hier liggt jüst'n Steen!“

„Dirk, du wullt doch nich smieten? Och Dirk, denn passeiert dor nach wat!“

„Och wat! Wat schall denn passeiern! Gaoh maol weg, Anna! So! Dor sust hei hen!“